

Pressemitteilung

Nr. 181 vom 6. August 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Berlin und Brandenburg 2018 erneut gestiegen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte betrug im Jahr 2018 in Brandenburg 20 475 EUR pro Kopf, in Berlin mit 20 972 EUR geringfügig mehr. Das waren für beide Länder etwa 90 Prozent des in Deutschland durchschnittlichen verfügbaren Einkommens in Höhe von 22 899 EUR, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Das verfügbare Einkommen ist das Einkommen, das den privaten Haushalten für Konsum und Sparen zur Verfügung steht. Es ergibt sich, indem vom Primäreinkommen die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern sowie Sozialbeiträge abgezogen und die von den privaten Haushalten empfangenen Sozial- und Transferleistungen hinzugerechnet werden. Nach den neuen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ standen den Brandenburgerinnen und Brandenburgern 2018 pro Person 569 EUR mehr für ihre privaten Ausgaben oder zum Sparen zur Verfügung als noch im Jahr zuvor. In Berlin waren es sogar 723 EUR mehr.

Mit einer Steigerung um 3,6 Prozent zum Vorjahr konnten die Berlinerinnen und Berliner stärker als im Bundesdurchschnitt profitieren. Die bundesweite Steigerung betrug 3,2 Prozent, die in Brandenburg lag mit 2,9 Prozent darunter. Detaillierte Zahlen zum verfügbaren Einkommen und zum Primäreinkommen in Berlin und Brandenburg für die Jahre 1991–2018 finden Sie unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3607, **Fax:** 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:

